Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wann vnser lieb zue got ist vill
grosser dann dein pein ist. Do
ward der kayser tobig var=
zarn Vnd sprach zue ir muet(er)
sag mir wie dein töchter haysen.
Vnd in welichem älter sy sind.
Do sprach die mueter die erst
haist fides vnd ist zwelif iar alt
Die ander haist spes vnd ist
zehen iar alt. Die dritt haist
karitas vnd ist newn iar alt.
Do sprach der kayser zue der
ersten töchter fides dw scholt
vnser göttin diana opheren wan
sy ist ain mächtige grasse gewal
tige fraw in vnserm gelauben.
Wann dw siechst woll das sy
schon vnd wierdigkleich geziert
ist. Do sprach die iunkchfraw
zue dem kayser O dw vnweise
menschleiche plindigkait. war
vmb verlaugnestu des almach
tigen gotz der alle ding peschaffe
hat durch sein aingeparnen
sun ihm xpm vnd petzt holtz
vnd stain an. die do gemacht
sind mit der menschen hennt.

Vnd von menschleicher chunst.
Do was dem kayser zarn Vnd
hiess die iunkfrawn nakchat
ab ziechen. Vnd sprach ma scholt
sey als lang slachen vntz das
sy sprech. sy wolt der abtgöttin
opheren Do sluegen sey zwelif
man die warn als mächtig das
ir yedleicher hundert ritter
vnder im ~~hiet~~ het Do sey nun
die mann als lang sluegen vntz
das see mued warden. Do
half ir got das ir leichnam als
schon ward. das ma chain masen
noch chain wunten dar an sach.
Do ward dem kayser zarn
vnd hiess ir die prüstel absney
den. das leed sy gedultigk=
leich wann got was mit ir.
Do flas aus den wunte ir=
prüstlein schone milich Do sprach
die iunkchfraw siech kayser
das ist ain wars zaichen meins
rainen chewschen lebens Vnd
ist ain gab des almachtigen=
gotz. die red was dem chaiser
gar ain schimpff Vnd hiess